



## Alle schauen zu doch nix passiert

Die stark befahrene Landstraße zwischen Ormesheim und dem Gewerbegebiet "Auf der Heide" an der B 423 ist ein Bereich, der zum „Abflug in den Tod für Radfahrer und Autofahrer“ führen kann.

**Mandelbachtal.** Erneut thematisiert die FWG-Fraktion im Gemeinderat einen seit langem fehlenden Radweges.

Bei der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde Bürgermeister Tussing als Verwaltungschef der Gemeinde Mandelbachtal aufgefordert, sich bei der Straßenverkehrsbehörde um eine Lösung des Problems zu kümmern. In diesem Zusammenhang erinnerte die FWG-Fraktion den Bürgermeister zum wiederholten Mal, Worten endlich Taten folgen zu lassen und dem Gemeinderatsbeschluss aus 2016 (!), der eine Weiterentwicklung der Alltags-Radwege in Mandelbachtal beinhaltet, sichtbaren Inhalt zu verleihen. Die Verwaltung hat einen klaren Auftrag. Sie ist also säumig, diesen zu erfüllen.

Unabhängig von der Forderung an den Bürgermeister hat sich der FWG-Fraktionsvorsitzende Gerhard Hartmann schriftlich an die Leitung der Straßenverkehrsbehörde im Saarpfalz Kreis, an Landrat Dr. Gallo gewandt und erneut auf die Gefahrenstelle im öffentlichen Verkehrsraum hingewiesen.

Im Schreiben an den Landrat wird auf die prekäre Verkehrssituation auf der L 237 hingewiesen. Darin werden der längst sicherheitsrelevante schlechte Fahrbahnbelag und die gefahrenträchtige Geometrie der Straße ebenso angesprochen wie fragwürdige verkehrsrechtlichen Anordnungen ab dem Bereich Ormesheim/Gipsgruppe in Fahrtrichtung B 423.

Als Folge der **geringen Straßenbreite, fehlender Randstreifen und massiver Fahrbandschäden** ist ein Abflug in den Tod für Radfahrer und Autofahrer gleichermaßen möglich, so Hartmann.

Auf dem deutlich besseren Teil der Landstraße, die hier einen kombinierten Fußgänger - und Radweg aufweist, gilt ab dem Ortsschild Ormesheim in Richtung B 423 Tempo 70, das nach der Abbiegung nach Ommersheim, also mit dem Beginn der oben beschriebenen gefährlichen schlechten Strecke, aufgehoben wird.

Radfahrern und Fußgängern bleibt ca. 150 m nach einer Bushaltestelle nur die L 237 mit diesem unsicheren Teilstück, um ohne größere Umwege in Richtung Heidehof, ins dortige Gewerbegebiet zu gelangen. Und genau hier ist Tempo 100 erlaubt. Der Bau des neuen Kindergartens, der für die Kinder aus Ormesheim und Erfweiler-Ehlingen gleichermaßen errichtet wurde, trennt die beiden Orte ohne einen sicheren Rad- und Fußweg. Eine Fehlplanung also.

Der FWG-Fraktionsvorsitzende Hartmann sieht in diesem Bereich eine massive Gefahrenstelle für alle Verkehrsteilnehmer. Nicht nur die Begegnung zweier Lkws oder Busse ist eine tägliche Herausforderung sondern auch die Benutzung dieses Teilstückes zu Fuß oder mit dem Rad.

Aus diesem Grunde hat die FWG-Fraktion im Gemeinderat Mandelbachtal die Straßenverkehrsbehörde im Saarpfalz Kreis gebeten, die Situation erneut zu beurteilen und zumindest temporär notwendige verkehrsrechtliche Sofort-Maßnahmen zum Schutz aller Verkehrsteilnehmer zu ergreifen (z.B. drastische Tempolimit) und nicht zu warten, bis ein schwerer Unfall mit fatalen Folgen die von der FWG formulierte Handlungsnotwendigkeit blutig unterstreicht.

### FWG- Gemeindeverband

#### Vorsitzender

Gerhard Hartmann  
Saarbrücker Str. 44e  
66399 Mbt-Ommersheim

Tel.: 06803/8210

Mobil: 0152/2 26 26 740

E-Mail: [info@fwg-mandelbachtal.de](mailto:info@fwg-mandelbachtal.de)

#### Stellvertreter

Dominik Stolz  
St.Ingberter Str. 105  
66399 Mbt-Heckendalheim

### FWG - Fraktion

#### **im Gemeinderat Mandelbachtal:**

Gerhard Hartmann  
Saarbrücker Str. 44e  
66399 Mbt-Ommersheim

Tel.: 06803 8210

Mobil: 0152/ 2 26 26 740

E-Mail: [info@fwg-mandelbachtal.de](mailto:info@fwg-mandelbachtal.de)

E-Mail:

[info@fwg-mandelbachtal.de](mailto:info@fwg-mandelbachtal.de)

web-Seite:

<http://www.fwg-mandelbachtal.de>